

Gemeinde Emmering Aus dem Gemeinderat

Sitzung am 26.09.2013 – Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Bauantrag zum Ersatzbau der bestehenden Maschinen- und Bergehalle am Anwesen auf Fl.Nr. 1742 Gemarkung Schalldorf in Höheneich (13)

Die Maschinen- und Bergehalle im unmittelbaren Anschluss an den ehemaligen Wirtschaftsteil des Anwesens der Einöde Höheneich soll abgebrochen und eine Maschinenhalle an gleicher Stelle, aber im Grundriss vergrößert und in der Höhe den heutigen Bedürfnissen angepasst neu errichtet werden. Das Bauvorhaben dient einem Viehhandelsbetrieb.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zu. Es wird davon ausgegangen, dass durch das Vorhaben öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden.

Straßenentwässerung „Am Steinberg“ und „Wiesenweg“ in Hirschbichl;

Beteiligung an den Instandsetzungskosten des Wasserverbands Mühlbichl (13)

Mit Schreiben vom 09.08.2013 informierte der Wasserverband Mühlbichl über eine nötige Reparaturmaßnahme im Grundstücksbereich eines Verbandsmitglieds. Die Kosten der Reparatur belaufen sich auf 4.425,37 Euro, von denen 800,00 Euro von Grundstückseigentümer übernommen werden. Der Wasserverband Mühlbichl bittet nun die Gemeinde Emmering, die Hälfte der noch verbleibenden Kosten (3.625,37 Euro) zu übernehmen, es handelt sich um einen Betrag in Höhe von 1.812,69 Euro. Im Gemeinderat wurde daraufhin die Möglichkeit diskutiert, hier eine Satzung zu erlassen, durch die alle Einleiter einen jährlichen Beitrag für Reparaturen u. ä. einzuzahlen hätten.

Beschluss:

Die Gemeinde Emmering übernimmt die Hälfte der Kosten für die Reparatur in Höhe von 1.812,69 Euro.

Gemeindliches Finanzwesen; Darlehen für Abwasserbeseitigung; Vereinbarung einer monatlichen Tilgungsrate

Die Gemeinde Emmering hat per 31.08.2013, bestehend aus 5 Darlehen, einen aktuellen Schuldenstand von 1.385.840,64 Euro. Vier von diesen Darlehensverträgen enthalten eine vereinbarte monatliche Zins- und Tilgungsrate. Ein bei der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg im Jahr 2009 abgeschlossenes Darlehen unterliegt nicht der Tilgung, so dass jährlich nur Zinsen anfallen. Das Darlehen läuft noch bis 31.12.2018. Die Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg räumt der Gemeinde Emmering die Möglichkeit ein, dieses Darlehen, beginnend ab 01.10.2013 mit einer festen monatlichen Zins- und Tilgungsrate (Annuität) zu bedienen.

Folgende Angebote liegen vor:

Neue Zinsbindung ab 01.10.2013 für 5 Jahre, bis 30.09.2018, Zinssatz nominal 1,39 % (effektiv 1,40 %), monatliche Annuitätsrate von 1.300,00 Euro.

Nach 5 Jahren verbleibt ein Darlehensrest von 302.902,58 Euro.

Neue Zinsbindung ab 01.10.2013 für 10 Jahre, bis 30.09.2023, Zinssatz nominal 2,32 %, monatliche Annuitätsrate von 1.300,00 Euro. Nach 10 Jahren verbleibt ein Darlehensrest von 275.834,05 Euro.

Eine monatliche Rate von 1.300,00 Euro wäre entsprechend der Liquidität (Stand vom 25.09.2013 : 467.790,45 Euro) möglich. Bei beiden Angeboten sind keine Sondertilgungszahlungen machbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem oben genannten Angebot der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg (Zinsbindung auf 5 Jahre, monatliche Annuitätsrate von 1.300,00 Euro) zu.

Informationen

(13)

Bau der B 15 neu; Schreiben an Politiker

Von einem Gemeinderatsmitglied wurde darauf hingewiesen, dass verschiedene Politiker im Wahlkampf damit geworben haben, sich gegen den Bau der B 15 neu einzusetzen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, man sollte diese Politiker noch einmal anschreiben, damit sie sich dafür einsetzen, dass die B 15 neu aus dem Bundesverkehrswegeplan herausgenommen wird.

Keine Beschlussfassung.